

RUNDBRIEF

DEZEMBER 2018, PHILIPPINEN

Liebe Freunde,

Wie geht es euch? Ich kann mich nicht erinnern, dass jemand nicht „Wie geht es dir?“ gefragt hat, wenn wir uns trafen. Als ich angefangen habe in Pag-asa zu arbeiten, begannen wir auch die Briefe der Kinder an die Paten mit „Wie geht es dir?“. Es ist wie zu einer Gewohnheit gekommen. Es ist der Weg, wie die Kinder aufgezogen werden. Auch jeder Erwachsene benutzt diesen Satz oftmals während des Tages.

In unserem kulturellen Kontext zeigt „Wie geht es dir?“, dass man wirklich interessiert ist am anderen. Schließlich ist es zu einer der häufigsten Redewendungen in unserem täglichen Leben geworden. Bei den Philippinern heißt es „Kumusta ka?“ und man ergänzt ein „po“, wenn man ältere Personen anspricht, als ein Zeichen von Respekt. Wir müssen nicht antworten, wie es uns wirklich geht sondern sagen „Mir geht es gut.“, als eine einfache Geste der Bestätigung. Gegenseitigkeit ist für uns wichtig.

Lasst mich darum den Gruß aussprechen „Wie geht es euch?“ seitens der ganzen Pag-asa Familie zu all unseren Wohltätern und Freunden, um unser Interesse zu zeigen. Ihr müsst nicht Antworten. Dieser Gruß ist also ein Wunsch, es möge euch gut gehen.

In unserer heutigen Situation ist es tatsächlich ein Trost jemanden zu hören, der von Zeit zu Zeit fragt „Wie geht es dir?“, speziell in diesen schwierigen Zeiten. Die wirtschaftliche Situation in den Philippinen geht von schlecht nach schlimmer, wie in vielen anderen Ländern weltweit. Das trifft natürlich jeden von uns, auch Pag-asa.



Boxen voll mit Süßigkeiten gespendet von Biscuits, Intern

Es ist nicht zu übersehen, dass unser Land auf einen wirtschaftlichen Zusammenbruch zusteuert auf Grund der internationalen Situation als auch interner Faktoren. Die philippinische Inflationsrate zeigt, wie schnell die Preise steigen. 6,4% im August, 6,7% im September – es ist die höchste der letzten 10 Jahre. Sie ist auch die höchste im ganzen ASEAN-Raum (Association of Southeast Asian Nations).

Unser Nationalheld, Dr. Jose Rizal sagte einmal: „Die Jugend ist die Hoffnung unseres Landes.“ Wenn ich mir die Resultate der Pag-asa Kinder im ersten Semester des Schuljahres anschau, dann denke ich: Ja da ist Hoffnung. Viele von ihnen haben mal wieder hervorragende Ergebnisse in vielen Schulbereichen erreicht und Auszeichnungen bekommen.

Wir in Pag-asa bestätigen und fördern die Schüler in verschiedenen Bereichen z.B.

darin, soziale Verantwortung zu tragen. Wir organisieren zum Ende jedes Quartals eine gemeinsame Feier um sie in schwierigen Zeiten aufzumuntern und um Solidarität, Gemeinschaft und das Gefühl zur Pag-asa Familie zu gehören zu fördern. Ein Zeichen der Hoffnung: HOFFNUNG, der Name PAG ASA!

Wir glauben, dass sie durch Anerkennung ermutigt werden, bestimmte Arten von Aufgaben, die für ihren Erfolg in der Schule und am Arbeitsplatz von grundlegender Bedeutung sind, auf bemerkenswerte und kompetente Weise zu erfüllen. Es ermutigt sie, proaktive Mitglieder ihrer Schule und Gemeinde zu sein. Auf diese Weise haben sich ihr Selbstvertrauen, ihr Selbstbewusstsein und ihre Begeisterung für das Lernen erhöht.

Ein motivierendes Umfeld wie Pag-asa fördert den Respekt vor der Vielfalt der



ein paar Wohltäter





Deutsche Schüler und Freiwillige bei der Hausführung

Schüler und die Hingabe zum Lernen. Bei Pag-asa unterstützen wir das Wohlbefinden und den Erfolg aller Schüler. Im Gegenzug bringen sie Stolz zu ihren Eltern, zu unserer Provinz, zu Pag-asa und natürlich zu euch, unseren lieben Paten und Freunden.

In diesem Jahr werden wir auch in einer anderen Hinsicht gefordert, einem lebenswichtigen und dringenden Problem: dem Wassermangel! Ohne jemanden zu beschuldigen, ist es Tatsache, dass das Wasser von Tagaytay nicht ausreicht, um die Bedürfnisse der wachsenden Bevölkerung zu befriedigen, besonders an Wochenenden und Feiertagen, wenn die Touristen fast zahlreicher sind als die normalen Einwohner. Die Wasserversorgung ist streng rationiert. Aber auch während der geplanten Lieferzeit, kommt manchmal nicht ein einziger Tropfen Wasser.... Wir haben zusätzliches Geld ausgegeben, um Wasser zu einem hohen Preis zu kaufen!

Vielen Dank an den Rotary Club Papenburg (Deutschland), der unserem Aufruf umgehend gefolgt ist und die notwendige finanzielle Unterstützung zur Linderung dieses ernstesten Problems geschickt hat. Mit ihrer Hilfe konnten wir die erste Phase des Projekts umsetzen, die darin besteht, die Kapazität unserer Zisterne zu erhöhen, um mehr Wasser während der rationierten Stunde aufnehmen zu können. Jetzt versuchen wir, die Möglichkeit zu erforschen, unseren alten Tiefbrunnen, der vor Jahren trockengelegt wurde, zu reaktivieren. Lasst uns hoffen.....

In diesem Jahr haben wir zwei junge deutsche Studenten der Sozialarbeit für ihr Praktikum aufgenommen. Es ist eine gegenseitig bereichernde Erfahrung. Sie haben uns am Ende ihres Aufenthaltes geschrieben. Wir zitieren nur ihren letzten Satz: "Kurz gesagt, wir sind sehr zufrieden und dankbar für die Möglichkeit, unser erforderliches Praktikum im Bereich der Sozialarbeit als Freiwillige in Pag-asa zu machen". Wir haben zwei weitere deutsche Jungen (17 und 18 Jahre alt), die uns als Freiwillige helfen. Die Anwesenheit dieser ausländischen Freunde ist eine



echte Offenbarung für die Kinder unserer Tagesstätte und für die der verschiedenen Dörfer, in denen wir unsere Hilfe anbieten. Dies verstärkt nicht nur die Vision von Pag-asa als Familie sondern der ganzen Welt als Familie, eine effektive, wenn auch kleine Möglichkeit, die globale Bürgerschaft in einer geeinten Welt zu fördern.

Es reicht nicht aus, alle Früchte eurer großzügigen Hilfe zu erwähnen, sowohl materiell als auch moralisch. Liebe Freunde von Pag-asa, noch einmal vielen Dank von ganzem Herzen. Wenn Weihnachten näher rückt, möchten wir jedem von euch ein greifbares Geschenk machen, um DANKE für alles zu sagen, was ihr für unsere Kinder tut. Aber welches Geschenk? Ich stelle mir vor, dass die Erfolge eurer Kinder mehr als genug sind, um euer Herz mit Stolz zu füllen! Wir Mitarbeiter verpflichten uns erneut, Pag-asa mit noch größerer Hingabe, Aufmerksamkeit und Fürsorge zu dienen (denken Sie an das "Wie geht es Ihnen"), um die Vision und Mission von Pag-asa zu verwirklichen.

Es wird eine große Weihnachtsfeier geben, die alle unsere Kinder, Studenten und ihre Familien unter einem Dach vereint, buchstäblich im großen Mehrzweckraum "Sala Leo", einer sehr nützlichen Struktur,

die von unseren Wohltätern ermöglicht wurde. Es wird eine Feier des Lebens, der Hoffnung und eine Zeit des Gebens und Empfangens sein: Jedes Kind und jede Familie wird ein großes Geschenk erhalten, das aus vielen Dingen besteht, einschließlich Artikel für die Ernährung wie Reis.... dank eurer Großzügigkeit, die all dies möglich macht!

Frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr voller Segen für euch alle!

Herro Cayasa

Heero Cayasa und unsere ganze Pag-asa Familie

PS: Wenn Sie ihrem Kind schreiben möchten, bitte folgende Adresse benutzen:

Pag-asa Social Center
c/o Arlyn Laroya
P.O. Box #78
4120 Tagaytay City
Philippines

Email:
pagasacenter@yahoo.com
info@pagasasocialcenter.org

Wenn Sie nicht mehr die Möglichkeit haben ihr Kind zu unterstützen, ist es wichtig dies rechtzeitig mitzuteilen. Die Information muss dem Koordinator der Patenschaften in ihrem Land mitgeteilt werden (oder direkt an pagasacenter@yahoo.com). Wir können dann versuchen, so schnell wie möglich einen neuen Paten für dieses Kind zu finden. Vielen Dank für ihr Verständnis.



Boxen voller Schuhe und Spielzeuge gespendet von Mr. Wan Hua Hoi von Singapur



Erste Phase unseres Wasserprojektes